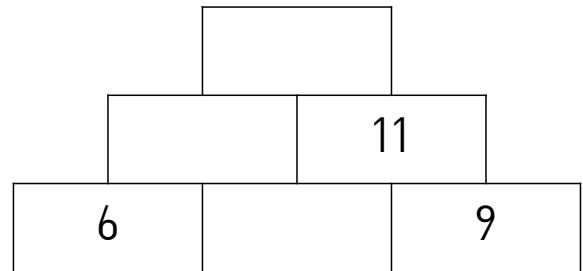
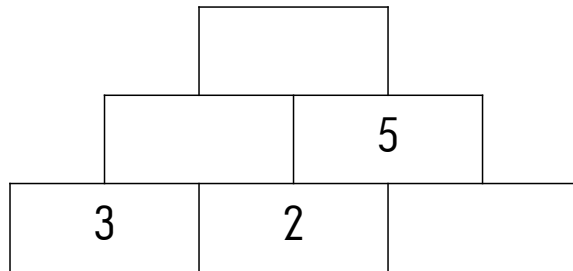


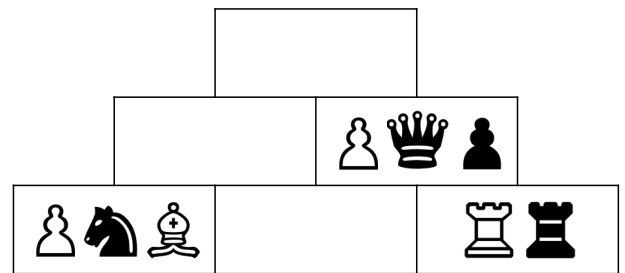
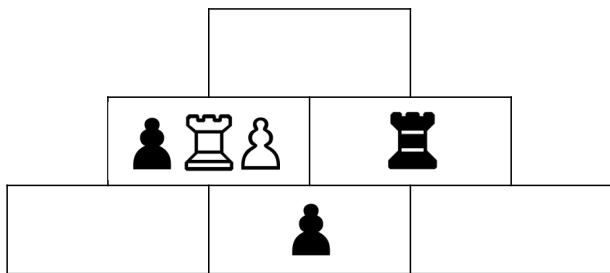
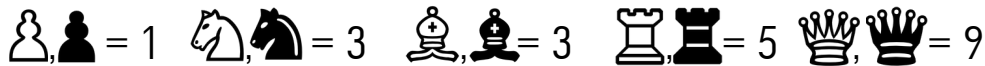
NAME: \_\_\_\_\_

## Rechnen mit Figurenwerten

Rechne die beiden unteren Bausteine der Zahlenmauer zusammen, damit der Baustein darüber das Ergebnis deiner Rechnung ist.



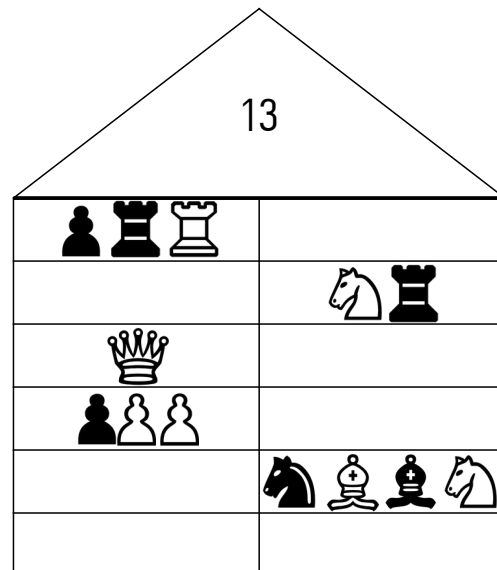
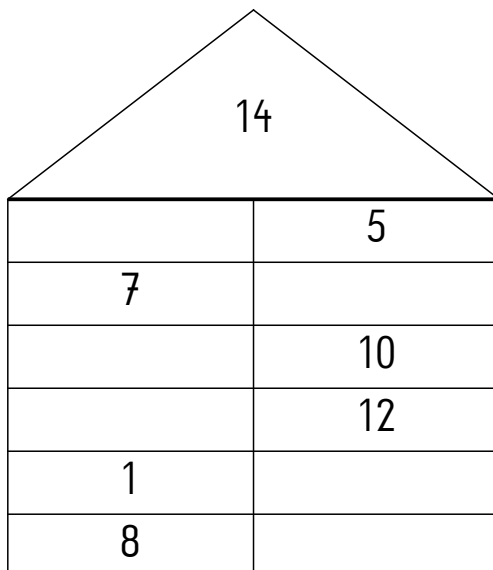
Nun rechne mit Schachfiguren. Zeichne die Figurensymbole in die Lücken.  
Vergiss nicht, wie viel welche Figur wert ist:



Wenn du die linke mit der rechten Seite des Hauses zusammenrechnet, muss immer die Zahl herauskommen, die im Dach steht.

Rechne zuerst mit Zahlen, dann zeichne die Figurensymbole in die Lücken.

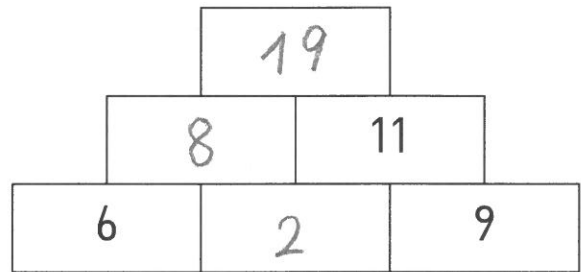
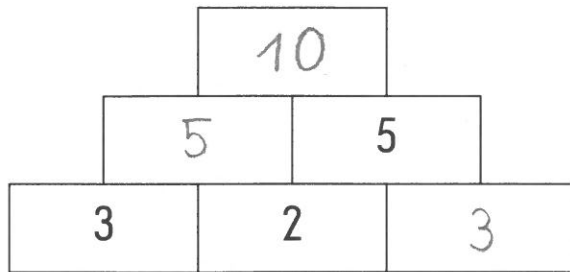
Überleg dir für den untersten Stock im rechten Haus eine eigene Rechnung!



NAME: Lösungsvorschlag

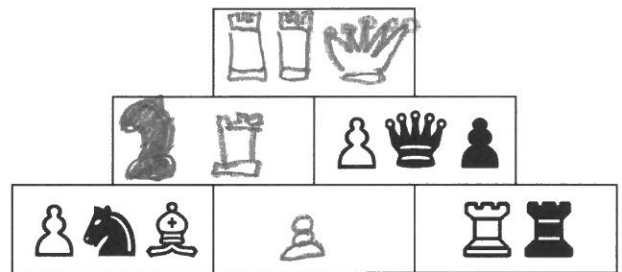
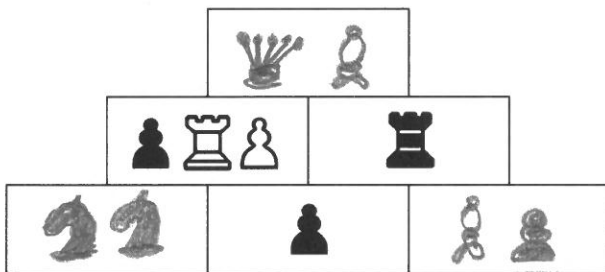
## Rechnen mit Figurenwerten

Rechne die beiden unteren Bausteine der Zahlenmauer zusammen, damit der Baustein darüber das Ergebnis deiner Rechnung ist.



Nun rechne mit Schachfiguren. Zeichne die Figurensymbole in die Lücken. Vergiss nicht, wie viel welche Figur wert ist:

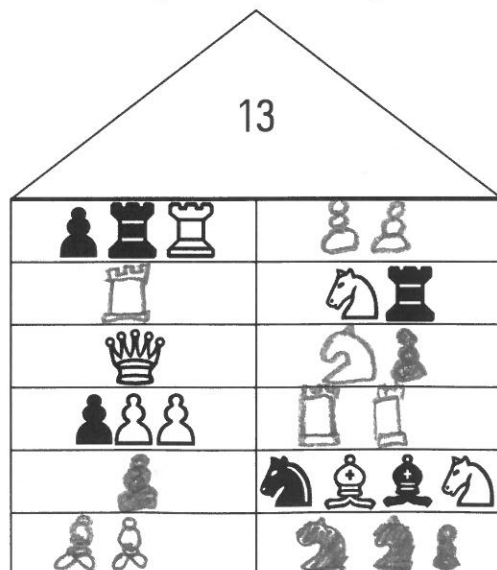
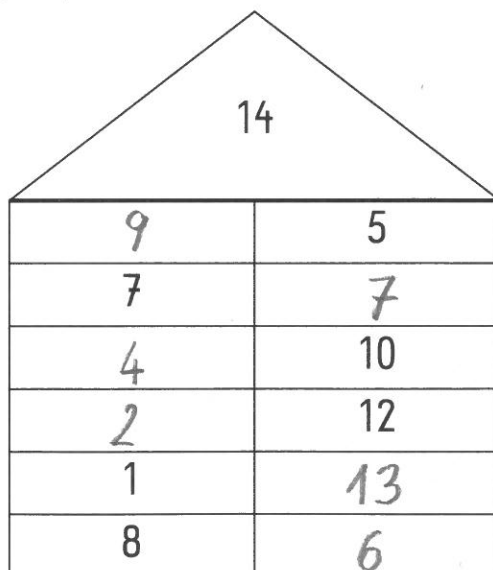
= 1  
 = 3  
 = 3  
 = 5  
 = 9



Wenn du die linke mit der rechten Seite des Hauses zusammenrechnest, muss immer die Zahl herauskommen, die im Dach steht.

Rechne zuerst mit Zahlen, dann zeichne die Figurensymbole in die Lücken.

Überleg dir für den untersten Stock im rechten Haus eine eigene Rechnung!



## Methodisch-didaktische Überlegungen zum Arbeitsblatt „Rechnen mit Figurenwerten“

- Benötigte Voraussetzungen:
  - Die SchülerInnen müssen lesen und schreiben können.
  - Die SchülerInnen müssen im Zahlenraum 20 rechnen können.
  - Die SchülerInnen sollten bereits mit dem Begriff der Figurenwertigkeiten bekannt gemacht worden sein.  
Sie sollten verstehen, dass einige Figuren aufgrund ihrer Fähigkeiten/Spielstärke höhere Figurenwerte haben, als andere.
  
- Das Arbeitsblatt ist so aufgebaut, dass es von Grundübungen (Die SchülerInnen können im System der Zahlenmauern operieren.) zu den Zielübungen (Die SchülerInnen können flexibel mit den Figurenwerten umgehen und entsprechende Darstellungsmöglichkeiten mit Figurensymbolen für Zahlen finden.) hinführt.
  
- Zudem kann mit dem Arbeitsblatt differenziert gearbeitet werden, einerseits aufgrund der oben erwähnten Struktur, da das Arbeitsblatt so aufgebaut ist, dass die SchülerInnen eine methodisch-didaktische Übungsreihe durchlaufen, bei der die Grundübungen bis hin zu den Zielübungen strukturiert trainiert werden, andererseits aufgrund der Tatsache, dass die letzte Aufgabe des Arbeitsblatts Spielraum für begabte SchülerInnen bietet, die ihrer Kreativität mit dem Erstellen einer eigenen Aufgabe freien Lauf lassen können.  
Sehr begabte SchülerInnen könnten nach Beendigung des Arbeitsblatts einander Zahlenmauern bzw. Zahlenhäuser erstellen. Dies würde sogleich auch den sozialen Aspekt fördern.